



**DAS MAGAZIN VON UND MIT
DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS GLEHN**

AUSGABE 8 17/18

06. JULI 2018

WWW.SV-GLEHN.DE



SPORT-REPORT

2017/18



Benefizspiel

zu Gunsten der Aktion
„Glehner Sorgenkinder“

im Sportpark Glehn,
Johannes-Büchner-Straße 44

Alte Herren

gegen

LVR HPH-Netz West

Samstag, 07.07.2018 ab 13.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die kleinen Gäste können sich an der Torwand beweisen oder sich auf der „Feuerwehr“ Hüpfburg austoben.

Beim Schlüsselkastenspiel gibt es ein signiertes Trikot von Borussia Mönchengladbach zu gewinnen.



SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2017/18 Ausgabe 8

06. Juli 2018

EDITORIAL

Liebe Gäste,
liebe Freunde des SV Glehn,

es hat uns nun also doch erwischt: Nach dreimal erfolgreichem Abstiegskampf in Folge müssen wir nun den bitteren Gang in die Kreisliga B antreten. Der Abstieg wäre sicherlich bei etwas anderen Umständen vermeidbar gewesen und frustrierend ist, dass man nach einem tollen Spiel und einem 4:3-Sieg nach 0:3-Rückstand im letzten Saisonspiel bei Meister FC Delhoven trotzdem mit leeren Händen da steht.

In diesem Jahr hat schon trotz eines guten Saisonstarts viel gegen uns gesprochen: Der viel zu kleine Kader gepaart mit viel Verletzungspech sorgte nicht nur für eine geringe Trainingsbeteiligung und folglich auch für nicht immer optimale Leistungen. Schade ist auch, dass wir mit Thomas Maaßen als Coach der 1. Mannschaft, einem menschlich unheimlich feinen Kerl, keinen durchschlagenden Erfolg erzielen konnten. Für seine neue Wirkungsstätte in Gustorf wünschen wir ihm—außer gegen uns—viel Erfolg.



**Glehns Jugendleiter
Norbert Jurczyk**

Aber sei's drum: Wir starten mit dem Saisonauftakt am 9. Juli in die Mission, den „Betriebsunfall Abstieg“ wieder zu reparieren. Das muss nicht gleich in der neuen Spielzeit geschehen, aber der Mannschaft, die durch die zahlreich aufrückenden A-Jugend-Spieler ein verändertes Gesicht bekommen wird, ist langfristig eignes zuzutrauen. Und die Kreisliga A ist für unsere Jungs allemal machbar.

Verabschieden müssen wir und an dieser Stelle von Niklas Jonas, dessen Verlust sportlich extrem schmerzt, den wir aber auch an seiner neuen Wirkungsstätte in Neuwirk viel Erfolg wünschen. Niklas ist ein waschechter „Glehner Jung“ und hat hier alle Altersklassen in der Jugend durchlaufen, ehe er in den letzten drei Spielzeiten bei den Senioren seine Spuren hinterlassen hat. Wir hoffen natürlich, dass ihn der Weg einmal zurück in die „football family“ bringt.

In Ralf Koschut haben wir einen neuen Trainer, der sich in der Liga auskennt und gut mit jungen Leuten umgehen kann, verpflichtet. Überraschenderweise war trotz des Abstiegs die Zahl der Bewerber, die das ausgeschriebene Traineramt beim SV Glehn bekleiden wollten, hoch. In Koschut hoffen wir, dass wir die beste Auswahl getroffen haben und wünschen ihm für diese Aufgabe ein glückliches Händchen.

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

Auch unsere Reserve geht runderneuert mit einem neuen Coach an den Start. André Recker ist ebenso einer Kenner der hiesigen Fußballszene, hat er doch schon einige Mannschaften im Fußballkreis unter seiner Fittiche gehabt. Personell war das letzte Jahr unter Willi Conrads nicht immer einfach, da hoffen wir, dass in dieser Saison derartige Probleme ausbleiben.

Trotzdem freuen wir uns bei der Reserve auch immer über Verstärkungen und gerne auch von unseren Glehner Jungs, die aus den verschiedensten Gründen viel zu früh die Fußballschule an den Nagel gehangen haben. Euch laden wir herzlich ein, mitzuhelfen, die sportlich eher unbefriedigende Spielzeit 2017/18 aus den Köpfen zu bekommen.

Die Damen haben in der vergangen Saison mit dem Trainerwechsel in der Winterpause mit Christopher Papadopoulos für Ralf Mayer eine stabile Basis für kommende Aufgaben gelegt. Leider wird in der kommenden Saison der beabsichtigte Großangriff auf die Spitzenplätze wohl ausbleiben, denn von unserem starken aufrückenden U17-Jahrgang verlassen gleich acht (!) Mädchen, die viele Jahre für uns gespielt haben, die wir ausgebildet und gefördert haben, den Verein.

Diese Mädchen hätten es gerne gesehen, wenn das Trainergespann Rödiger/Flohr in die Verantwortung bei den Seniorinnen gerückt wäre. Diesem Wunsch wollte der Vorstand nicht entsprechen, da man mit der Arbeit des Teams Papadopoulos/Wepper sehr zufrieden ist. Schade,



dass sich dann von einigen Parteien im Anschluss sehr vereinschädigend verhalten worden ist. Den Mädchen möchten wir an dieser Stelle keinen Vorwurf machen, aber deren Entscheidung, den Verein zu verlassen, dürfte deutlich fremdbestimmt worden sein. Insofern steht Euch die Tür beim SV Glehn weiter offen und wir hoffen, dass die „neue sportliche Herausforderung“, die so schön in der vorgefertigten Sammelabmeldung beschrieben worden ist, doch nicht so toll ist und ihr euch irgendwann einmal wieder entscheiden könnt, für Euren Ausbildungsverein zu spielen.

Trotzdem freue ich mich auf die neue Saison mit den Damen, denn der „Altkader“ bleibt weitestgehend zusammen und immerhin verstärken fünf bis sechs Spielerinnen die Truppe. Diese Mädchen sind nicht nur sportlich eine Bereicherung, sondern haben auch unsere Vereinsphilosophie verstanden. Herzlich willkommen in den Seniorinnen!

Mit der abgelaufenen Saison bei den Junioren bin ich ohne Wenn und Aber zufrieden. Alle drei älteren Mannschaften bei den Jungs hatten

sich für die Leistungsklasse qualifiziert, ebenso die U17-Mädchen. A, B und U17 erreichten dabei sogar vordere Plätze. Ein Kreispokalsieg der U17, Staffelsiege beider (!) U13-Mannschaften, ein Haufen Stadtmeisterschaften in der Halle und auf dem Feld runden eine mehr als gelungene Spielzeit ab. Aber auch in den jüngeren Mannschaften, die Gott sei Dank nicht um Punkte und Tabellenplätze spielen, haben wir eine Menge Spielfreude in den Augen der Kinder beobachten können.

Für das kommende Jahr haben wir erstmals in unserer Erfolgsgeschichte FSJ zwei Freiwilligendienstleistende verpflichten können. Arbeit für die beiden haben wir mehr als genug und die Chance, unsere gute Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsgrundschule Glehn nochmals zu intensivieren, ist groß wie nie. Denn auch für die Schule ist der Mehrwert durch die zusätzliche Verstärkung im Sportunterricht angesichts der chronischen Personalknappheit im Kollegium unbeschreiblich groß.

Nicht nur deswegen organisieren wir gemeinsam mit dem sehr emsigen Förderverein als Partner an unserer

Seit am 7. Juli zum sechsten Mal in Folge eine Grundschul-WM oder –EM. Mit über 100 Kindern haben sich rund die Hälfte der Glehner Grundschülerinnen und Grundschüler zum Mitmachen angemeldet. Und wer selbst nicht mitkicken möchte, findet seine Rolle als Cheerleader, als „Wasserträger“ oder „Mannschaftsarzt“. Gerade der Ansatz, möglichst viele Kinder in die Veranstaltung mit einzubeziehen, ist uns und Klaus Seidelmann, dem umtriebigen Vorsitzenden des Fördervereines besonders wichtig gewesen.

Im Anschluss an die WM, die um 10.00 Uhr startet und gegen 13.30 Uhr beendet sein wird, tragen die Alten Herren Ihr traditionelles Benefizspiel aus. Diesmal treffen die Mannen um Abteilungsleiter Marcel Seifert in einem Inklusionsspiel auf eine Auswahl des Landschaftsverbandes Rheinland. Der Sieger dieser Partie steht aber schon fest: Das sind die

Empfänger der Einnahmen und Spenden aus diesem Spiel das zugunsten der „Aktion Glehner Sorgenkinder“ ausgetragen wird. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn wir Sie am 7. Juli im Glehner Sportpark begrüßen dürften.

Und eine kleine Vorschau auf die neue Saison darf ich Ihnen auch gleich an die Hand geben: Am 18. August (Samstag) feiern Jugend und Senioren gemeinsam eine Saisonöffnungsparty. Dann haben wir auch ein kleines Jubiläum zu feiern, den der Glehner Sportplatz an der Johannes-Büchner-Straße wird dann 30 Jahre alt.

Herzlichst
Ihr

Norbert Jurczyk
Jugendleiter
SV Glehn—The football family





Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer Senioren</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer Senioren</i>	Christian Böhme	0178/8369010 christian.boehme@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Timo Lötzen	0163/1916132 timo.loetzgen@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Dirk Gehendges	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	N.N.	
<i>Beisitzer</i>	Tobias Böhme	0171/7271855 tobias.boehme@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Jugendkassiererin</i>	Nadine Hoter	0152/33957675 kassierer@sv-glehn.de

Vereinsanschrift:
Wolfstr. 14
41352 Korschenbroich

Anlage:
Sportpark Johannes-Büchner-
Straße 44
41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

Die Teams des SV Glehn 2018/19 (Infos auf www.sv-glehn.de)

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Ralf Koschut Thomas Flock (B)	2. Senioren	André Recker Timo Lötzingen (B)
Damen	Christopher Papadopoulos Andreas Wepler	A-Jugend 2000/01	Ralf Lingen Florian Hoppe
U17-Mädchen 2002/03	Erik Kellers Christian Kaiser	B-Jugend 2002/03	Carsten Möller Markus Dombrowski Rainer Boschke + Verstärkung
U15-Mädchen 2004/05	Gregor Jansen Laura Otto Sascha Strömer Heiko von Hagen	C-Jugend 2004/05	Hansi Kluth Mario Pinna Jorge Reis-Pires Michael Zoch Tobias Böhme
D1-Jugend 2006	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Detlef Lorenz (B)	D2-Jugend 2007	Oliver Gorris Jonas Jurczyk Luca Peters Horst Rögels (B)
U13/1-Mädchen 2006	Stefan Graß Marcus Leipert Jan Saul	U13/2-Mädchen 2007	Thomas Neuenhau- sen Christoph Mertens Andreas Berndt
E1-Jugend 2008	Tobias Ingenfeld Bernd Wortmann Stefan Wolff	E2-Jugend 2009	Annika Ohmes + Verstärkung
U11-Mädchen 2007/08	Arne Hansen Jule Kellers	F1-Jugend 2010	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Markus Kopetschke (B)
U9-Mädchen 2009-11	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Soraya Hassan	F2-Jugend 2011	Timo Lötzingen Lena Ciochon Marius Meffert
G1-Jugend 2012	Markus Beckers Antonia Jurczyk	G2-Jugend 2013/14	Michael Herfurtner Michael Progovecki
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw Daniel Schumacher	Alte Herren Ü30	Marcel Seiffert

1:2– Wevelinghoven entführt alle drei Punkte aus Glehn

Der SV Glehn hat das erste von vier Abstiegs-Endspielen gegen den BV Wevelinghoven 1:2 (0:1) verloren. Für die Elf des Trainerduos Markus und Stefan Drillges traf Stephan Janßen per Handelfmeter. Bedingt durch die Punktgewinne der Konkurrenz rutschte der SVG damit wieder auf den letzten Tabellenplatz ab, behält aber im Kampf um den Klassenerhalt weiter alle Chancen.

Die Gäste hatten aufgrund des parallel stattfindenden Maimarktes in Wevelinghoven mehrfach versucht die Partie vorzuverlegen, was der SV aber aufgrund mangelnder Zusagen der Spieler nicht zusagen konnte. Trotzdem hatten die Gastgeber auf einen eher weniger motivierten Gegner, für den es auf Tabellenplatz sechs nur noch um die „goldene Ananas“ geht, gehofft. Diese Hoffnung sollte sich schnell als unberechtigt erweisen, das Team von Michael Ende ging, angetrieben durch den Trainer, mit voller Motivation in die Partie. Von Beginn an konnte man beiden Mannschaften den Siegeswillen anmerken. Mit breiter Brust und top motiviert wurden die

Zweikämpfe angenommen und keine Zeit für Abtasten verschwendet. Besonders Wevelinghoven fiel in der Anfangsphase durch einige grobe Fouls auf, die die junge Schiedsrichterin Christina Junkers nicht zu sanktionieren wusste. Wie schon in der Vorwoche in Hackenbroich hatte die Unparteiische Schwierigkeiten mit dem Tempo der Partie und vor allem in der Zweikampfbeurteilung und bei Abseitsstellungen. Torchancen waren hingegen auf beiden Seiten in den ersten 15 Minuten nicht zu verzeichnen, beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld weitestgehend gegenseitig.

In der 19. Spielminute hatte Glehn die erste gute Chance des Spiels. Marvin Demasi konnte sich gut an Strafraum durchsetzen, zielte aber etwas zu ungenau, so dass der Ball knapp am linken Winkel vorbei flog. Zwei Minuten später entschärfte Glehns Keeper Sebastian Steen einen Ball aus spitzem Winkel, danach verflachte das ausgeglichene Spiel wieder bis zur ersten Trinkpause bei sommerlich heißen Temperaturen nach 30 Minuten. Kurz nach



Gasthaus „Alt Glehn“



Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

der Unterbrechung hatte erneut Demasi die Möglichkeit die Führung zu erzielen, traf den nach einem Querschläger rotierenden Ball volley aber nicht gut genug um ihn aufs Tor zu bringen.

Für den ersten Treffer des Spiels sorgte dann in der 39. Minute Glehns Innenverteidiger Sebastian Kehls. Leider aber auf der falschen Seite. Nach einer scharfen Flanke wollte der ansonsten gut aufgelegte „Ska“ den Ball mit dem Kopf klären, hatte aber in vollem Lauf Schwierigkeiten den Ball früh genug zu erreichen. Der nur leicht berührte Ball ging dann aus kurzer Entfernung unhaltbar in das eigene Tor. So ging es leider mit einem unglücklichen 0:1 in die Halbzeitpause.

Unverändert kamen beide Mannschaften aus den Kabinen und sofort wurde wieder intensiv gearbeitet. Diesmal hatte Wevelinghoven etwas mehr Zugriff und konnte bereits in der 49. Minute das zweite Tor des

Tages erzielen. Nach einem gut gespielten Angriff tauchte Tim Gauls mit dem Ball schräg vor dem Glehner Tor auf und konnte das Leder am chancenlosen Steen vorbei ins Tor schießen. In der Folge ließ Glehn sich zunehmend in der eigenen Hälfte einschnüren. Die Gäste schienen den Sack zumachen zu wollen und drängten auf den dritten Treffer. Glehn war der Schock anzumerken, so dass keine spürbare Entlastung erzeugt werden konnte.



Erst in Minute 68 kam Glehn das erste Mal in der zweiten Hälfte gefährlich auf das Tor der Gäste und hätte

Über 50 Jahre für Sie da!

HOLTER GmbH
Versorgungstechnik

neue **Heizung?** Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:
www.holtergmbh.de

Sanitär Heizung Klima Solar

02182 / 57090 Dieselstraße 5 41352 Korschenbroich (Glehn)



um ein Haar den Anschlussstreffer erzielt. Den aus dem Getümmel heraus auf das Tor gebrachte Ball konnte aber vom Wevelinghovener Keeper Alexander Höchst sehenswert zur Ecke gelenkt werden. Wenige Minuten später hielt der Torwart nach einer ähnlichen Situation den Schuss von Garri Zigunov sogar fest. Glehn stemmte sich nun noch mal gegen die drohende Niederlage. Nach der letzten Trinkpause hatte Glehn dann noch mal 15 Minuten Zeit zumindest noch auf einen Punkt hinzuarbeiten. Leider gelang das aber nicht mehr. Wevelinghoven hatte noch zwei gute Chancen den Vorsprung auszubauen, Stehen konnte dies aber mit seiner stoischen Ruhe in den Eins-gegen-eins-Situationen verhindern.

Nach mehreren diskussionswürdigen Zweikampf-Entscheidungen Junkers bekam Glehn einen Elfmeter zugesprochen. Der Strafstoßpfeiff nach einem Schuss, der aus kurzer Distanz die Hand eines Grevenbroicher Abwehrspielers berührte, war ebenso fragwürdig. Kapitän Stephan Janßen verwandelte sicher unten links und

verschaffte seiner Elf damit nochmals Hoffnung. Eine Minute später verhinderte Steen erneut das dritte Tor für Wevelinghoven. Glehn hatte danach leider keine Chance mehr auf den Ausgleich und so endete das Spiel mit einem knappen aber verdienten Auswärtssieg für den BVW.



„Leider war heute nicht mehr drin für Glehn. Gegen eine Spitzenmannschaft aus der Kreisliga A wäre ein Sieg sicher auch eine Überraschung gewesen, wenngleich ab und an ein Punkt möglich erschien“, sagte Glehns „Vize“ Patrick Förster nach der Partie. „Wohin die Reise für den SV geht, werden die nächsten Wochen zeigen. Nach den wichtigen beiden Spielen gegen Delrath in der kommenden Woche und gegen Vorst nach Pfingsten werden wir wissen, ob der Klassenerhalt gelingt. Moral und Einstellung vom Team um das Duo Drillges stimmt auf jeden Fall.“

Hattrick von Niklas Jonas entschied die Wasserschlacht von Delrath für Glehn

Ein lupenreiner Hattrick von Niklas Jonas zwischen der 52. und 80. Minute zum 4:1 (1:1) entschied die Wasserschlacht von Delrath für den SV Glehn und verschaffte der Elf von Trainer Markus Drillges wieder große Hoffnung im Abstiegskampf. Thomas Kallen hatte unter Vorarbeit von Jonas den Führungstreffer für den SVG, der sich damit auf den 14. Tabellenplatz vorschob, erzielt.



Bei strömenden Regen auf dem Delrather Aschenplatz, der in den kommenden Monaten einen Kunstrasenbelag erhalten wird, kamen die Gastgeber zunächst etwas besser mit den nahezu irregulären Platzverhältnissen zurecht. In den zahlreichen Pfützen an den Seitenlinien blieb der Ball stecken und ließ kein geordnetes Passspiel zu. Insofern durfte man bereits bei Spielbeginn davon ausgehen, dass Torgefahr entweder durch Platzfehler oder durch Standard-Situationen entstehen würde.

Dennoch gehörte der erste gefährliche Angriff in der fünften Minute gleich den Gästen, die auf Rainer Hoffmann nach abgessener Rotsperr zurückgreifen konnten. Bei einem Angriff über den Routinier gelang der Ball auf den zunächst als Sturmstipz aufgeborenen Kapitän Stephan Janßen, der aber den Ball

durch Pfützenbildung nicht kontrollieren konnte. Delrath klärte im letzten Moment zu Ecke. Der durch Jonas getretene Eckball fand den Kopf von Kallen, der höher als seine Gegner stieg und zur Glehner Führung einnetzte. Ebenfalls per Eckball gleichen die Dormagener durch Dimitrios Papapostolou aus, als der Ball an Freund und Feind vorbei durch den Strafraum segelte und der Grieche ihn aus kurzer Distanz unter die Latte knallte (15.). Auf der Gegenseite wurde die erneute Glehner Führung durch Hoffmann in der letzten Sekunde abgeblockt (17.).



In der 30. Minute dann Hiobsbotschaften auf beiden Seiten: Zunächst musste Delraths reaktivierter Spielmacher Sascha Querbach verletzungsbedingt raus, dann rasselten auf Glehner Seite Sebastian Kehls und Philipp Homberg mit den Köpfen zusammen. Während Kehls, der eine fehlerfreie Partie in der Abwehrkette ablieferte, weiterspielen konnte, musste Homberg mit einer dicken Platzwunde im Gesicht ins Krankenhaus. Für ihn kam A-Jugend-Kapitän Jonas Jurczyk und rückte auf die Rechtsverteidigerposition. Bis zur Pause konnten sich beide Teams keine nennenswerten Torchancen mehr erspielen.

Nach dem Seitenwechsel kam wieder Delrath zunächst besser aus den

Startlöchern, ein Kopfball von Papapostolou ging über das Tor. Dann kam aber der große Auftritt des 21 Jahre alten Glehner Eigengewächses: In der 52. Minute entpuppte sich ein Befreiungsschlag von Jurczyk als eine prächtige Vorlage auf den schnellen Youngster, der seinem Gegenspieler davonzog und kalt-schnäuzig vor dem Tor ins lange Eck zum 2:1 für Glehn verwandelte. Nur eine Minute später hätten die blau-weißen Gäste auf 3:1 erhöhen können, doch Janßen stand bei der Vorlage von Jonas knapp im Abseits.



Der in Schlich beheimatete Jonas war in der Folge an jeder torgefährlichen Situation beteiligt: In der 70. Minute führte sein Freistoß zur nächsten Großchance, doch der eingewechselte Timo Pesch und Luca Peters, der eine blitzsaubere Vorstellung auf der linken Abwehrseite gab, behinderten sich beim Kopfball gegenseitig. In der 75. Minute sendete Delrath nochmals ein Lebenszeichen, als Jeton Bunjaku von der halblinken Strafraumgrenze abzog, sein Ball das Tor aber um gut zwei Meter verfehlte. Es war die einzige Chance, die die Glehner Defensive aus dem Spiel heraus zuließ.

Auf der Gegenseite führte ein direkt verwandelter Freistoß von Jonas in der 79. Minute für die Entscheidung. Der aus 26 Metern perfekt getretene Ball ließ Keeper Nils Annas nicht den

Hauch einer Abwehrchance. Zwei Minuten später setzte der überragende Jonas mit dem 4:1 nach sehr guter Vorarbeit von Hoffmann, der sich gut auf links durchsetzte, den Deckel auf den Glehner Sieg.



Delraths Trainer Frank Korsten harderte nach der Partie mit seiner Mannschaft: „Klar war das heute aufgrund der Platzverhältnisse auch etwas Lotterie. Aber ich muss meinem Team den Vorwurf machen, dass wir uns nur 30 Minuten gewehrt haben. Glückwunsch an Glehn an einen verdienten Sieg.“ Sein Gegenüber Markus Drillges war dagegen sichtlich zufrieden: „Ich war zu keinem Zeitpunkt der Partie nervös, Delrath hatte bei diesen Verhältnissen nicht die spielerischen Mittel, um unsere Defensive zu destabilisieren. Bei unseren Jungs hat dagegen die Einstellung von der ersten bis zur letzte Minute gestimmt. Jetzt haben wir den Abstiegskampf fast wieder selbst in eigener Hand.“ Nach der Pfingstpause erwarteten die Glehner die Sportfreunde Vorst zum Showdown, ehe die Drillges-Truppe am 3. Juni zum Meister FC Delhoven reisen musste.



Nur 1:1 gegen Vorst: Glehn scheint den Kampf gegen den Abstieg zu verlieren

Der SV Glehn scheint den Kampf gegen den Abstieg aus der Kreisliga A in diesem Jahr zu verlieren. Die Elf



von Interimstrainer Markus Drillges vergab mit einem 1:1 (1:1) einen möglichen Sieg gegen den Sportfreunde Vorst, die sich ihrerseits mit dem Punktgewinn gerettet haben. Beim abschließenden Saisonspiel benötigt Glehn damit einen Sieg bei Meister FC Delhoven und muss gleichzeitig darauf hoffen, dass sich Kaarst und Nievenheim im Duell der beiden Reservemannschaften die Punkte teilen.

Schon 30 Minuten vor dem vermeintlichen „Abstiegskrimi“ knisterte die Luft im Glehner Sportpark. Das lag zwar in erster Linie an den aufziehenden Gewittern in der Umgebung, die Spannung vor dem letzten Endspiel der laufenden Saison war aber nicht minder zu spüren. Nachdem zuvor die 2. Mannschaft gegen die Erstvertretung von Hoeningen mit 2:1 gewonnen hatte, hofften die Zuschauer natürlich auf ein ähnliches Ergebnis im Hauptspiel. Vor dem Spiel der „Zweiten“ wurde Horst Stoffel vom Vorsitzenden Markus Drillges nachträglich noch unter dem tosenden Beifall der Anwesenden für sein jahrelanges Engagement im Vorstand und als Betreuer der Reserve gedankt. Interimstrainer Heinz Willy Ingenfeld erhielt ebenfalls einen großen Dank für seine spontane Hilfe in der letzten Saisonphase,

Wir bringen Sie in Top-Form!

EINFACH ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN.

Mechelinck & Herfurtner
PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75



**Blumenhof
Kuschka**

1995 - 2015

Seit 1995 Blumen, Pflanzen und Grabpflege

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf www.blumenhof-kuschka.de



**Blumenhof
Kuschka**
Hauptstraße 86a
41352 Korschenbroich-Glehn
Telefon 02182 58398
info@blumenhof-kuschka.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 - 13 Uhr u.
14.30 - 18.00 Uhr
Samstag
08.30 - 13 Uhr
Sonntag
10.30 - 12.30 Uhr

Sonntag
10.30 - 12.30 Uhr geöffnet

Schnittblumen
immer frisch

Ich bin von
HIER!
Blumen und Pflanzen
von Gärtnern aus
der Region

nachdem Trainer Willi Conrads hingeschmissen hatte.

Hochkonzentriert und voller Motivation und Siegeswille zogen die Spieler



dann kurz vor 15:00 Uhr zusammen mit dem Schiedsrichter auf den Rasenplatz ein. Vor den zahlreichen Zuschauern wurde die Partie wenig später angepfiffen. Die ersten Spielminuten fanden ausschließlich im Mittelfeld statt. Beide Teams gingen zunächst abwartend zu Werke, ehe in der 8. Minute Glehn für das erste Ausrufezeichen sorgen konnte: Nach

ein paar guten Kombinationen auf der linken Seite kam der Ball im Strafraum zu Niklas Jonas. Der konnte den Ball nicht zum Abschluss verwerten, brach ab und legt gekonnt quer auf den zweiten Pfosten. Dort hatte Kapitän Stephan Janßen keine Mühe, den Ball zum umjubelten 1:0 einzuschieben.

Zwei Minuten später wurde Simon Hilliges an der Strafraumgrenze zu Fall gebracht. Den anschließenden Freistoß von Jonas konnte Gästeeper Sebastian Schrotz glänzend parieren. Vorst ließ sich von der frühen Führung zunächst nicht beeindrucken und versuchte fortan die Glehner mehr in der eigenen Hälfte zu binden. Diese ließen das zu und schienen sich zunächst auf Konter konzentrieren zu wollen. Diese Phase dauerte allerdings nur ein paar Minuten. Im Anschluss verlagerte sich das Spiel zurück in die Gästehälfte. Glehn machte insgesamt in der ers-

ten halben Stunde einen besseren und vor allem gefährlicheren Eindruck. Die Hausherren ließen hinten nichts anbrennen und lauerten durchweg auf die Chance zum 2:0. Vorst hingegen brachte nichts Gefährliches zustande.



In der 36. Minute wäre es dann fast soweit gewesen: Nach einer scharfen Flanke von Marvin Demasi von rechts bekam Rainer Hoffmann den Kopf nicht richtig hinter den Ball und konnte diesen nur am linken Torpfosten außen vorbeistreifen lassen.

In der 44. Minute fiel dann zur Überraschung aller der Ausgleich für die Schwarz-Weißen: Nach einem Freistoß von außen kam es zum Getümmel im Glehner Strafraum. Nachdem der Ball mit einer Kerze versucht wurde zu klären, rutschte er zurück und traf auf dem Boden zufällig auf einen freistehenden nachrückenden Vorster, der den Ball aus 7 Metern ohne große Mühe flach in der leeren rechten Torecke einschieben konnte.

Ohne Wechsel starteten die Akteure kurz später in die zweite Halbzeit und damit in 45 abstiegsentscheidende Minuten. Was für ein Krimi. Zunächst hatte man kurz den Eindruck, Vorst hätte der Ausgleich neues Selbstvertrauen gegeben, aber nach zwei Minuten egalisierte sich der Eindruck wieder und beide Mannschaften standen sich ebenbürtig gegenüber. Torchancen waren in

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Fliesenleger

H.-Werner Piel

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich
 Tel.: 02182-59767 • Mobil: **01525-3930112**
 E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958



den ersten 15 Minuten auf beiden Seiten allerdings nicht zu verzeichnen. Beide Mannschaften kämpften unerbittlich und mit großer Leidenschaft in den Zweikämpfen, spielerische Höhepunkte waren zu diesem Zeitpunkt aber von beiden Teams nicht zu sehen.



Auf Seiten Glehns verpasste in der Folge in der 69. Minute Thomas Kalten nach Ecke von Jonas am kurzen Pfosten den Ball nur knapp mit dem Kopf, zwei Minuten später wurde ei-

ne Flanke der Vorster von Eren Otluk knapp vor einem Stürmer zur Ecke geklärt. Eine Minute später reagierte Trainer Drillges und nahm den guten Janßen vom Platz. Für ihn kam der offensivere Lukas Beil in die Partie. Glehn brauchte dringend noch den Siegtreffer, um sich eine gute Ausgangssituation vor dem letzten Spieltag und der Reise zum Meister Delhoven herauszuspielen.

Nach der Einwechslung wurden die „Blauen“ offensiver, Vorst hingegen versuchte die Angriffsversuche zu zerstören und lauerte auf Konter. Zahlreiche Foulspiele in den intensiven Zweikämpfen führten zu einigen Freistößen aus dem Halbfeld, die aber von der sicher stehenden Vorster Innenverteidigung geklärt werden konnten. In der 81. Minute hatte Hoffmann nochmals die Führung auf dem Fuß, sein Schuss nach einem Abpraller aus 12 Metern wurde aber abgeblockt.

4:3-Sieg in Delhoven reicht nicht: Glehn muss nach fünf Jahren wieder in die Kreisliga B

Selten hat ein Sieg so bitter geschmeckt: Der SV Glehn dreht mit einer nicht nur kämpferisch überzeugenden Leistung einen 0:3-Rückstand bei Meister FC Delhoven in einen 4:3 (2:3)-Sieg, muss aber trotzdem den Gang in die Kreisliga B antreten, da das erhoffte Remis zwischen der SG Kaarst II und dem VdS Nievenheim ausgeblieben ist. Die Dormagener retteten sich durch einen 3:1-Erfolg am letzten Spieltag. Fabian Zierau (2), Eren Otlu und Rainer Hoffmann erzielten die Tore für den SV Glehn.

Dabei sah es lange Zeit überhaupt nicht nach einem Erfolg der Blau-Weißen auf dem Delhovener Rasenplatz aus. Bereits in der 5. Minute wurde die Glehner Abwehr mit einem langen Einwurf überrumpelt, Sebastian Kehls konnte den Stürmer nur per Foulspiel im Strafraum am Abschluss hindern. Der gute Schiedsrichter Sören Werner entschied folgerichtig auf Strafstoß und Gelb für Kehls. Den von Roman Albrecht getretenen Elfmeter parierte Sebastian Steen mit einem Hechtsprung (5.). Drei Minuten später hätte Glehn dann in Führung gehen können,

doch Werner verwehrt dem vermeintlichen 1:0 durch Simon Hilliges per Kopf nach Ecke von Marvin Demasi die Anerkennung. Kapitän Stephan Janßen, der trotz Rubbelrather Schützenfest sich in den Dienst der Mannschaft gestellt hatte, hatte nach Ansicht Werners Keeper Lukas Hermes regelwidrig im Fünf-Meter-Raum behindert.

Glehn blieb weiter bestimmend in der Partie. Einen Flachschiß von Eren Otlu holte Hermes aus der Ecke (12.). Danach begann die Viertelstunde der Gastgeber: Zunächst führte ein weiterer langer Einwurf zum 1:0, als Thomas Kallen die Hereingabe nicht verhindern konnte und Luca Peters einen Schritt zu spät gegen Meikel Kupper kam (18.). Fast im Gegenzug hätte Glehn ausgleichen können, doch Zierau scheiterte nachdem er die halbe Delhovener Abwehr im Strafraum ausgetanzt hatte, an einem Abwehrbein.

In der 29. Minute erhöhten die Gastgeber auf 2:0. Otlu konnte im Mittelfeld seinen Gegenspieler nicht stellen, der passte auf Marcel Klein, des-





sen Schuss Steen noch gut parieren konnte. Den Abstauber verwertete erneut Kupper (29.). Nach dem 3:0 durch Florian Jeschke konnte einem angst und bange um den SV Glehn werden: Eine Ecke wurde wieder nicht gut verteidigt, der Ball kam 20 Meter vor dem Tor zu Jeschke, der noch einen Gegenspieler aussteigen ließ und dann mit links in die lange Ecke unhaltbar für Steen schlenzte (33.). Vier Minuten später setzten die Gäste nochmals ein Lebenszeichen, als ein Freistoß von Demasi aus dem Halbfeld an Freund und Feind vorbeisegelte und das Tor nur knapp verfehlte.

Glehn gab das Spiel noch nicht auf, Rainer Hoffmann passte auf Otlu, der sich im Strafraum mit Macht durchsetzte und auf 1:3 verkürzte (43.). Eine Minute später hatte Glehn Glück, dass Werner eine Abseitsstellung von Hilliges übersah. Dessen Hereingabe vollendete Zierau zum 2:3-Anschluss noch vor der Pause.

Delhoven kam mit Wut im Bauch aus der Kabine und erspielte sich gleich zwei gute Chancen. Zunächst parier-

te Steen stark gegen Jeschke (46.), dann setzte Klein alleine auf den Glehner Keeper zulaufend in der 49. Minute den Ball neben den Pfosten. Dagegen schaffte Glehn in der 53. Minute den Ausgleich. Einen Freistoß von Demasi konnte Hermes nur nach vorne abklatschen lassen, Zierau stand goldrichtig und staubte zum 3:3 ab. Der A-Jugend-Goalgetter war auch maßgeblich am Glehner Siegtreffer beteiligt, nach Freistoß von Demasi riss Fabian Kotulla das Lichtgewicht im Strafraum um. Hoffmann ließ sich die Chance nicht nehmen und verwandelte sicher zum 3:4. Glehn hatte damit das Spiel komplett gedreht.

Dieser Treffer zeigte Wirkung bei den Gastgebern, die sich zwar mit der Niederlage nicht abfinden wollten, aber im Spiel nach vorne nichts mehr zwingend zustande brachten. Glehn verteidigte leidenschaftlich und ließ keine Torchance mehr zu. Nach dem Abpfiff des Unparteiischen musste aber der Jubel ausbleiben, die Partie in Kaarst war noch nicht beendet und beim Stand von 1:2 kurz vor dem Schlusspfiff bestand noch Hoffnung auf den Glehner Klas-

Glehner Imbiss

Griechische Spezialitäten

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckendorf 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

senerhalt. Der musste nach dem Treffer zum 1:3 dann wenige Minuten später begraben werden.

Der SV Glehn geht nach vier Jahren Abstiegskampf in Folge erhobenen Hauptes in die Kreisliga B. Bis auf Niklas Jonas, den es nach 16 Jahren SV Glehn zu den Sportfreunden Neuwirk zieht, bleiben alle Leistungsträ-

ger dem Verein erhalten. Mit der aufrückenden A-Jugend, die die abgelaufene Saison als Dritte der Leistungsklasse beendete kann der sofortige Wiederaufstieg in Angriff genommen werden. Bereits am folgenden Donnerstag startete mit einem gemeinsamen Kennenlerntraining mit dem neuen Trainer Ralf Koschut das Projekt „Wiederaufstieg“.



Der Spielplan der Rückrunde 2017/18:

Sonntag, 18. Februar:	SV Glehn —SC Kapellen II	1:1 (0:0)
Sonntag, 25. Februar:	VdS Nievenheim II— SV Glehn	2:3 (1:0)
Sonntag, 4. März:	SV Glehn — 1. FC Grevenbroich-Süd	annulliert
Sonntag, 11. März:	SG Kaarst II— SV Glehn	1:3 (0:1)
Dienstag, 20. März:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	2:5 (1:0)
Sonntag, 25. März:	SV Glehn —SVG Weißenberg	2:2 (1:1)
Donnerstag, 29. März:	SG Rommerskirchen-Gil.— SV Glehn	5:1 (2:0)
Donnerstag, 5. April:	TSV Norf— SV Glehn	0:0
Sonntag, 8. April:	SV Glehn —SVG Grevenbroich	3:4 (2:0)
Sonntag, 15. April:	SV Rosellen— SV Glehn	14:0 (5.0)
Sonntag, 22. April:	SV Glehn - DJK Novesia	2:5 (1:3)
Sonntag, 29. April:	TuS Hackenbroich— SV Glehn	0:1 (0:0)
Sonntag, 6. Mai:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	1:2 (0:1)
Sonntag, 13. Mai:	SSV Delrath— SV Glehn	1:4 (1:1)
Sonntag, 27. Mai:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	1:1 (1:1)
Sonntag, 3. Juni:	FC Delhoven— SV Glehn	3:4 (3:2)

AUTO DIENST **DIE MARKEN- WERKSTATT**

HEINZ PETER FASSBENDER
Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

Koschut übernimmt das Zepter beim SV Glehn

Ralf Koschut heißt der neue Trainer des SV Glehn: Der 47-Jährige übernimmt ab der kommenden Saison 2018/19 das Zepter bei den Korschbroicher Blau-Weißen. Und das unabhängig von der Ligazugehörigkeit, denn sein neuer Verein kämpfte zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in den verbleibenden drei Spielen noch um den Verbleib in der Kreisliga A.

„Ralfs Bewerbung war die Vielversprechendste von einigen Kandidaten, die die Nachfolge von Thomas Maaßen antreten wollten. Er kennt sich in der hiesigen Szene aus, hat jahrelange Erfahrung im Geschäft und ist bereit, unseren konzeptionellen Weg im Verein mitzugehen“, sagt Glehns Vereinschef Markus Drillges, der bis zum Saisonende interimsweise die 1. Mannschaft des SV Glehn in Zusammenarbeit mit seinem Bruder Stefan übernommen hatte. Das Vereinskonzept legt den Fokus auf eine verstärkte Jugendarbeit, die immer wieder neue Talente in den Seniorenbereich spülen soll. Für die kommende Spielzeit haben alle 15 aufrü-

ckenden A-Jugendlichen ihre Zusage bereits erteilt. „Nachdem wir in den vergangenen Jahren nur wenig aus dem eigenen Nachwuchs einbauen konnten, werden wir ab der kommenden Saison die Früchte unserer langjährigen Arbeit ernten“, so Glehns Vereinsvize Patrick Förster.

Koschut startete seine Trainerkarriere nach seiner aktiven Zeit beim TuS Grevenbroich 2002 beim BV Wevelinghoven. Über die Stationen SV Bedburdyck/Gierath, TuS Grevenbroich und erneut Gierath verbrachte Koschut die letzten drei Jahre bei der SG Orken/Noithausen, stieg mit einer nicht konkurrenzfähigen Mannschaft aus der Kreisliga A ab und startete eine Klasse tiefer einen Neuanfang. „Der SV Glehn ist eine sehr reizvolle Aufgabe. Hier gilt es die vielen aufrückenden Talente in eine altersmäßig insgesamt auch noch junge Mannschaft einzugliedern“, sagt Koschut, den auch vor einem möglichen Abstieg nicht bange ist: „Der Verein hat ein klares Konzept und gesunde Strukturen. Hier lässt sich etwas aufbauen.“



Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de



Der Kader der 1. Mannschaft des SV Glehn 2017/18:

Name	Alter	Einsätze/Tore		
Deniz Aydin	21 Jahre	6	/	0
Lukas Beil	20 Jahre	25	/	1
Markus Bresser	22 Jahre	5	/	0
Kevin Breuer	26 Jahre	1	/	0
Marvin Demasi	26 Jahre	22	/	3
Thomas Dreuw	42 Jahre	3	/	TW
Simon Hilliges	26 Jahre	19	/	4
Rainer Hoffmann	30 Jahre	14	/	4
Philipp Homberg	26 Jahre	21	/	0
Christoph Jansen	20 Jahre	20	/	0
Niklas Jonas	20 Jahre	29	/	16
Thomas Kallen	27 Jahre	28	/	1
Sebastian Kehls	32 Jahre	14	/	0
David Rothausen	21 Jahre	1	/	0
Rene Rothausen	26 Jahre	20	/	0
Stefan Janßen	24 Jahre	28	/	3
Eren Otlu	22 Jahre	20	/	2
Stefan Schmitz	31 Jahre	8	/	TW
Kaiki Tamai	23 Jahre	6	/	0
Garri Zigunov	24 Jahre	28	/	0

Interims-Trainerteam: Markus und Stefan Drillges

Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:

Donnerstag, 17. August:	SC Kapellen II— SV Glehn	0:0
Sonntag, 27. August:	SV Glehn —VdS Nievenheim II	1:0 (0:0)
Donnerstag, 31. August:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	1:3 (0:2)
Sonntag, 10. September:	SV Glehn —SG Kaarst II	0:2 (0:1)
Donnerstag, 14. Septem.	SV Glehn —TSV Norf	1:2 (1:1)
Sonntag, 24. September:	SVG Weißenberg— SV Glehn	3:2 (1:0)
Sonntag, 1. Oktober:	SV Glehn —SG Rommerskirchen-Gil.	0:4 (0:3)
Sonntag, 8. Oktober:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	5:1 (1:3)
Sonntag, 15. Oktober:	SV Glehn —SV Rosellen	0:5 (0:2)
Sonntag, 22. Oktober:	DJK Novesia— SV Glehn	4:2 (2:0)
Sonntag, 29. Oktober:	SV Glehn —TuS Hackenbroich	0:2 (0:2)
Sonntag, 5. November:	BV Wevelinghoven— SV Glehn	2:1 (0:0)
Sonntag, 12. November:	SV Glehn —SSV Delrath	2:1 (0:1)
Sonntag, 19. November:	SF Vorst— SV Glehn	4:0 (1:0)
Donnerstag, 30. Novem.:	SV Glehn —FC Delhoven	3:4 (1:2)



Startklar mit Weiterbildung!

- > BuchhaltungsspezialistIn DATEV **NEU!**
- > Projekt-/ TeamassistentIn
- > BüroassistentIn
- > Kfm. und Office-Qualifizierungen
- > Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- > Bewerbungscoaching
- > BetreuungsassistentIn
- > Individualeminare nach Absprache

Alle Kurse sind förderfähig, aber auch für Selbstzahler offen. Mehr Informationen unter www.tz-glehn.de.



Technologiezentrum
Glehn GmbH
Hauptstraße 76
41352 Korschenbroich
Fon 02182 . 85 07 0



Statistik 1. Mannschaft Saison 2017/18

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su	
Stefan Schmitz (T)	X	X	X	X	X								X			X		X													8	
Rene Rothausen	X	X	X	A		A	X	A				E	E	X		A	X	A	X	A	X	A	X		X	E					20	
Philipp Homberg	X	X	X	X	X			E		X	X			X		E	E	E	A	X	X	X	A	X	X			A		E	21	
Eren Otlu	X				X	X	X			X	A	A	E	X	X	X	X	A			X	A					E	E	X	X	20	
Enrico Dautzenberg	X			X					A					X											A		E	A	E		A	10
Niklas Jonas	X	A	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	29	
Rainer Hoffmann	X	X	X		X			X	X			X	X			A	X	X											A	X	X	14
Simon Hilliges	X	X	A				A	X	X					E	A	A	A	A		X	X	A	X	X		X			A	X	19	
Garri Zigunov	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	E	E	X		X	X	A	X	X	A	X	A	28	
Thomas Kallen	A	A	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28	
Stephan Janßen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A			A	X	X	A	X	28
Jonas Jurczyk	E			X					X				A		E				A			X	E				E	E			10	
Marvin Demasi		X	A	A	X	X	X	A	X			A	X	X	A		X	A	X			X	A			X	X	X	X	X	22	
Lukas Beil		A	E	E	X	X	X	X		A	X	X	A	A	X	X	A	X	A		X		X	X	X	A	A		E	E	25	
Christoph Jansen		E	E			X	E	E	E			E	X	X	A	X	E	E	X	X	X				X	X	X				20	
Markus Bresser		E			E								E	E												E					5	
Deniz Aydin		E	E	E																				E	X		E				6	
Luca Peters			A	E	X				X	X					E					E	E		E			X		X	X	X	13	
Fabian Zierau				X	A	E	A	E				X	A	X								E	E			A	A			A	11	
Sebastian Kehls				E		A		A										X	X	A			X	X	X	X	X	X	X	A	14	
Mario Gosa-Gastaldo				E					A																						2	
Daniel Beil (T)					X													X		X	X			X							5	
Jens Neyers					A						A			A																	3	
Marius Tillmanns					E				E																						2	
Sebastian Steen (T)						X					X				X	X						X	X	X		X	X	X	X	X	12	
Thomas Dreuw (T)								X				X		X																	3	
Christian Schmitz (T)									X																						1	
Simon Höch (T)									E																						1	
Daniel Schumacher (T)										X																					1	
Heinz-Georg Rath										E	E															A					3	
Timo Pesch										A													A	E	A			E	E		6	
Thilo Stappen											E														E						2	
Kevin Breuer														E																	1	
Valentin Scholz															E																1	
Kaiki Tamei																	E	E	E		A			E	A						6	
Yannic Schiffer																						E		X							2	
Marc Ingenfeld																						E									1	
David Rothausen																										E					1	
Einsätze																																
1. Mannschaft																																

















Die Torschützenliste 2017/18:

- | | | |
|-----|------------------|------------|
| 1. | Niklas Jonas | 16 Treffer |
| 2. | Fabian Zierau | 6 Treffer |
| 3. | Simon Hilliges | 4 Treffer |
| | Rainer Hoffmann | 4 |
| 5. | Marvin Demasi | 3 Treffer |
| | Stephan Janßen | 3 |
| 7. | Heinz-Georg Rath | 2 Treffer |
| | Eren Otlu | 2 |
| | Thomas Kallen | 2 |
| 10. | Jens Neyers | 1 Treffer |
| | Lukas Beil | 1 |



**Niklas Jonas wurde mit
16 Treffern
Torschützenkönig**

Die Abschlusstabelle der Kreisliga A 2017/18

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		FC SF Delhoven (Ab)	30	21	6	3	94 : 41	53	69
2.		1. FC Grevenbroich-Süd	30	19	2	9	79 : 48	31	59
3.		DJK Novesia Neuss	30	16	10	4	72 : 39	33	58
4.		BV Wevelinghoven	30	14	10	6	65 : 42	23	52
5.		SG Rommersk.-Gilb. (Ab)	30	15	7	8	68 : 51	17	52
6.		SV Rosellen (Auf)	30	15	6	9	88 : 56	32	51
7.		SC Kapellen-Erft II (Ab)	30	11	10	9	60 : 55	5	43
8.		SVG Grevenbroich	30	11	4	15	58 : 69	-11	37
9.		TuS Hackenbroich	30	10	6	14	56 : 70	-14	36
10.		SVG Neuss-Weissenberg	30	9	7	14	49 : 84	-35	34
11.		TSV Norf (Auf)	30	8	9	13	43 : 59	-16	33
12.		Sportfreunde Vorst	30	7	9	14	63 : 65	-2	30
13.		VdS 1920 Nievenheim II	30	8	6	16	41 : 62	-21	30
14.		SV Glehn	30	8	5	17	44 : 85	-41	29
15.		SG Kaarst II	30	6	8	16	52 : 68	-16	26
16.		SSV Delrath	30	6	7	17	44 : 82	-38	25





Für Ihre
Finanzen
am Ball.

Wie auch immer Sie dazugesteht sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie persönlich und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothhausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182-853113
www.dvbv.de/Norbert.Rothhausen



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Trainerteam komplett: André Recker übernimmt die Glehner Reserve

Der SV Glehn hat sein Trainerteam bei den Senioren für die kommende Saison komplett: Der Kapellener Andre Recker übernimmt die zweite Mannschaft der Korschenbroicher und wird damit Nachfolger von Willi Conrads, der noch vor dem Saisonende als Trainer zurückgetreten war. Zuvor hatte der Vorstand um Vereinschef Markus Drillges Ralf Koschut für die Erstvertretung verpflichtet. Damen-Coach bleibt wie in der Vorsaison Christopher Papadopoulos.

B-Lizenz-Inhaber Recker ist im Fußball-Kreis kein Unbekannter. Zuletzt trainierte der 53-Jährige die Niederrheinliga-Damen des SV Hemmerden, ehe er knapp zwei Jahre aus gesundheitlichen Gründen pausieren musste. Seine vorherigen Stationen hießen BV Wevelinghoven, SG Gustorf-Gindorf, DJK Gnadental und Sportfreunde Uevekoven. „Die Pause hat gut getan, aber jetzt juckt es wieder richtig in den Füßen“, sagt

Recker voller Vorfreude auf den Start in die Vorbereitung am 3. Juli, die für Glehns „Zweite“ Testspiele gegen Bedburdyck/Gierath, die SF Vorst und den Dülkener FC vorsieht.

Glehns Reserve wird in der kommenden Saison durch einige Rückkehrer und aufrückende Spieler aus der A-Jugend verstärkt. Zielsetzung ist, deutlich besser abzuschneiden als in der Vorsaison, die mit einem enttäuschenden 15. Tabellenplatz endete. „Gerne sind uns auch noch weitere Zugänge willkommen, die Lust auf ein Langzeitprojekt haben“, sagt Vorstandsmitglied Timo Lötzen, der Recker an der Seitenlinie unterstützen wird. „Der Verein baut auf seine gute Jugendarbeit und wird nicht nur in der kommenden Saison davon profitieren.“ Stichtag für die Abmeldung bei einem Vereinswechsel ist der 30. Juni.

Trainingsauftakt: 3. Juli 2018



2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:

Sonntag, 13. August:	Trabzonspor Dormagen— SV Glehn II	2:4 (1:2)
Mittwoch, 16. August:	SV Glehn II —TSV Norf III	0:3 (0:1)
Sonntag, 20. August:	FC Straberg II— SV Glehn II	1:0 (1:0)
Sonntag, 27. August:	SV Glehn II —SV Hemmerden	3:3 (1:0)
Donnerstag, 31. August:	Rot-Weiß Elfggen— SV Glehn II	5:0 (1:0)
Sonntag, 10. September:	SV Glehn II —SV Bedburdyck-Gi. III	2:0 (1:0)
Sonntag, 17. September:	FSV Vatan— SV Glehn II	3:0 (1:0)
Sonntag, 24. September:	SV Glehn II —DJK Hoisten II	1:4 (0:3)
Sonntag, 1. Oktober:	BV Wevelinghoven III— SV Glehn II	0:5 (0:2)
Sonntag, 8. Oktober:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft III	1:5 (1:2)
Sonntag, 15. Oktober:	SpVgg Gustorf-Gin. II— SV Glehn II	2:1 (1:1)
Sonntag, 22. Oktober:	SV Glehn II —SC Kapellen III	1:3 (1:2)
Sonntag, 29. Oktober:	SV Glehn II —SVG Grevenbroich II	3:3 (3:2)
Sonntag, 5. November:	VfR Neuss II— SV Glehn II	3:0 (3:0)
Sonntag, 12. November:	SV Glehn II —PSV Neuss	1:1 (0:0)
Sonntag, 19. November:	DJK Hoeningen— SV Glehn II	4:1 (4:0)

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6:00 - 21:00

So 8:00 - 21:00

Se 9:00 - 21:00

0162 4312565

Tabak * Zeitschriften * Spirituosen * Süßwaren



Der Kader der 2. Mannschaft 2017/18:

Name:	Alter
Bekir Aydin	24 Jahre
Daniel Beil	24 Jahre
Tomasz Blawuciak	29 Jahre
Florian Büchel	18 Jahre
Erhan Can	27 Jahre
Robin Freimut	21 Jahre
Alexander Fuchs	20 Jahre
Florian Hoppe	26 Jahre
Marc Ingenfeld	35 Jahre
Andreas Knuppertz	29 Jahre
Alexander Kools	29 Jahre
Janusz Kotynia	33 Jahre
Danijel Lucic	36 Jahre
Niklas Mertens	18 Jahre
Marcel Meurer	32 Jahre
Christopher Papadopoulos	23 Jahre
Timo Pesch	27 Jahre
Hans-Georg Rath	21 Jahre
Mario Rosa-Gastaldo	23 Jahre
Marcel Sachsenhausen	36 Jahre
Florian Sagebiel	21 Jahre
Thomas Sandkaulen	38 Jahre
Sean Trost	23 Jahre
Cihan Türksever	27 Jahre



Interimstrainerteam: *Heinz-Willy Ingenfeld und Timo Lötzen*

2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2017/18:

Sonntag, 28. Januar:	SV Glehn II —Trabzonspor Dormagen	2:1 (0:1)
Sonntag, 18. Februar:	SV Glehn II —FC Straberg II	3:4 (0:2)
Sonntag, 25. Februar:	SV Hemmerden— SV Glehn II	1:0 (0:0)
Sonntag, 4. März:	SV Glehn II —Rot-Weiß Elfggen	0:8 (0:4)
Sonntag, 11. März:	SV Bedburdyck-Gi. III— SV Glehn II	7:5 (2:2)
Donnerstag, 22. März:	SV Glehn II —TSV Norf III	5:3 (1:0)
Sonntag, 25. März:	DJK Hoisten II— SV Glehn II	3:1 (2:1)
Donnerstag, 29. März:	SV Glehn II —BV Wevelinghoven III	2:1 (0:1)
Sonntag, 8. April:	DJK Rheinkraft III— SV Glehn II	6:1 (3:0)
Sonntag, 15. April:	SV Glehn II —SpVgg Gustorf-Gin. II	0:3 (0:1)
Dienstag, 17. April:	SV Glehn II —FSV Vatan	0:2w
Sonntag, 22. April:	SC Kapellen III— SV Glehn II	8:0 (4:0)
Sonntag, 29. April:	SVG Grevenbroich II— SV Glehn II	4:4 (1:1)
Sonntag, 6. Mai:	SV Glehn II —VfR Neuss II	3:0 (1:0)
Sonntag, 13. Mai:	PSV Neuss— SV Glehn II	2:0w
Sonntag, 27. Mai:	SV Glehn II —DJK Hoeningen	2:1 (0:1)
Sonntag, 3. Juni:	TuS Hackenbroich II— SV Glehn II	0:1 (0:0)



















Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2017/18

1.	Timo Pesch	15 Treffer
2.	Danijel Lucic	13 Treffer
3.	Deniz Aydin	6 Treffer
4.	Tomasz Blawuciak	5 Treffer
5.	Marcel Sachsenhausen	4 Treffer
6.	Baris Türksever	3 Treffer
7.	Bekir Aydin	2 Treffer
	Manuel Duras	2
	Heinz-Georg Rath	2
10.	Florian Büchel	1 Treffer
	Janusz Kotynia	1
	Simon Hilliges	1
	David Rothausen	1



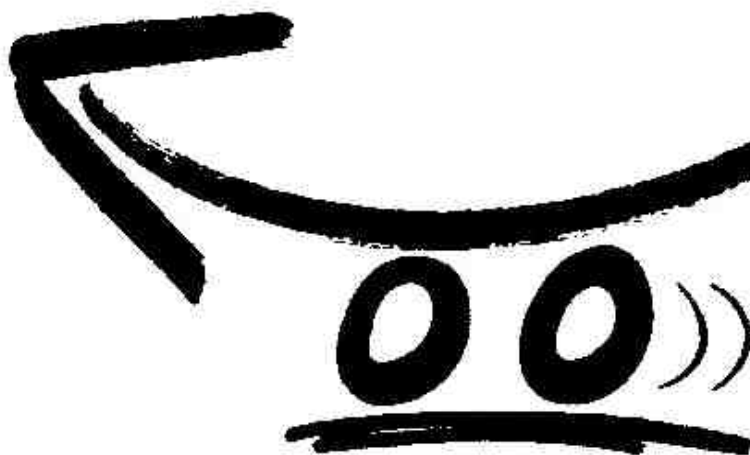
**Timo Pesch war mit
15 Saisontreffern bester
Glehner Schütze**

Die Abschlusstabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2017/18

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SV Rot-Weiß Elfgen	34	33	0	1	203 : 32	171	99
2.		FSV Vatan Neuss	34	26	3	5	171 : 61	110	81
3.		FC Straberg II	34	22	2	10	86 : 71	15	68
4.		DJK Eintracht Hoeningen	34	19	7	8	98 : 47	51	64
5.		DJK Rheinkraft Neuss III	34	21	1	12	116 : 82	34	64
6.		Polizei SV Neuss	34	18	3	13	99 : 85	14	57
7.	▲ 	SC Kapellen-Erft III	34	17	2	15	106 : 117	-11	53
8.	▼ 	DJK Germania Hoisten II	34	16	3	15	83 : 76	7	51
9.	▲ 	SV Hemmerden	34	15	4	15	78 : 77	1	49
10.	▼ 	VfR 06 Neuss II	34	14	4	16	82 : 73	9	46
11.		SVG Grevenbroich II	34	14	4	16	85 : 86	-1	46
12.	▲ 	Dormagen Trabzonspor	34	13	2	19	60 : 75	-15	41
13.	▼ 	TuS Hackenbroich II	34	12	3	19	76 : 112	-36	39
14.	▼ 	TSV Norf III	34	12	3	19	66 : 110	-44	39
15.		SV Glehn II	34	10	4	20	56 : 98	-42	34
16.		SV Bedburdyck/Gierath III	34	7	4	23	78 : 116	-38	25
17.		SpVgg Gustorf/Gindorf II	34	7	1	26	65 : 160	-95	22
18.		BV Wevelinghoven III	34	4	2	28	35 : 165	-130	14



*Ihr
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 02182/85197-0

Fax 02182/85197-13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Norbert Jurczyk erhält den Sportehrenamtspreis des Rhein-Kreises Neuss

Vor über 200 Gästen hat Landrat Hans-Jürgen Petruschke den Sportehrenamtspreis des Rhein-Kreises Neuss an Norbert Jurczyk vom SV Glehn verliehen. Die traditionelle Sportlerehrung des Rhein-Kreises Neuss, der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss sowie des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss verlieh der Auszeichnung den würdigen Rahmen.

Mit seinem im Jahr 2011 erstmals ausgeschriebenen Sportehrenamtspreis zeichnet der Kreis alljährlich besonderes Engagement aus. Ins Leben gerufen wurde die Ehrengabe auf Initiative des Kreissportausschuss-Vorsitzenden Thomas Welter. Das Gremium, in dem alle Kreistagsfraktionen, das Kreissportamt und der Sportbund vertreten sind, wählte den 48-jährigen Jurczyk zum Preis-

träger. Unter seiner Leitung erlebte die Jugendabteilung des SV Glehn eine neue Blütezeit und bringt heute über 300 Mitglieder in 22 Mannschaften ins Spiel.

Dabei legt der Familienvater viel Wert darauf, dass alle Kinder, die in Glehn Fußball spielen möchten, auch im Klub eine sportliche Heimat finden, unabhängig vom fußballerischen Leistungsvermögen. Er entwickelte das Glehner Jugendkonzept mit, für das der Verein in den vergangenen Jahren immer wieder ausgezeichnet worden ist. Der SV Glehn wurde für seine Projekte im Jugendfußball und in der Zusammenarbeit mit der Grundschule Glehn 2009, 2011 und 2013 jeweils mit dem "Stern des Sports in Bronze" durch den Deutschen Olympischen Sportbund ausgezeichnet.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. - So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

PIZZERIA PRIMAVERA



Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn



Kreisdirektor Dirk Brügge, Sparkassenvorstand Carsten Proebster, die Vorstandsvorsitzende der Stiftung Sport, Agnes Werhahn, Kreissportausschuss-Vorsitzender Thomas Welter und der Vorsitzende des Sportbundes, Dr. Hermann-Josef Baaken, gratulierten beim Ehrenabend auch über 100 Spitzensportlern aus dem Kreisgebiet zu ihren Leistungen. Ausgezeichnet wurden Deutsche Meister sowie die Erst- bis Sechstplatzierten bei Europa- und Weltmeisterschaften. Der Sport-Report sprach anschließend mit dem Preisträger:

Sport-Report: Norbert Jurczyk, herzlichen Glückwunsch, was stellen Sie jetzt mit dem dicken Preisgeld alles an?

Jurczyk: „Das dicke Preisgeld bestand aus einer Urkunde und einem Kugelschreiber. Den stiftete ich gerne meinem Verein zur weiteren Verwendung. Wenn der Ehrenamtspreis tatsächlich mit Geld dotiert gewesen

wäre, wären die Mittel auch dem SV Glehn zugute gekommen, darauf hätten Sie sich verlassen können.“

Sport-Report: Aber dennoch ist das doch eine schöne Art der Auszeichnung, oder?

Jurczyk: „Mehr als das. Es ist die Belohnung dafür, dass hier in Glehn eine Vielzahl von wunderbaren Leuten ehrenamtlich dafür da sind, anderen Menschen eine Menge zu ermöglichen. Den Preis habe ich gerne in Vertretung für diese Personen entgegen genommen. Der SV Glehn ist ein Gesamtkunstwerk, eine Vereinsfamilie und sicherlich keine One-Man-Show von Norbert Jurczyk.“

Sport-Report: Was können wir denn in naher Zukunft Neues erwarten?

Jurczyk: „Der Ehrenamtspreis verschafft eine hohe Aufmerksamkeit und Kontakte zu Personen und Gremien, für die der SV Glehn bis-



RENAULT
Passion for life

Autohaus Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 · 41564 Kaarst-Büttgen

Telefon 0 21 31 - 92 39 0 · Telefax 0 21 31 - 92 39 99

autohaus-wellen@t-online.de



Autohaus Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 · 41564 Kaarst-Büttgen

Telefon 0 21 31 - 92 39 0

Telefax 0 21 31 - 92 39 99

www.autohaus-wellen.de

lang nicht auf der Prioritätenliste stand. Ich hoffe, dass sich da noch die eine oder andere Tür für uns öffnet.“

Sport-Report: An was denken Sie da konkret?

Jurczyk: „Es ist kein Geheimnis, dass wir gerne unsere Zusammenarbeit mit der Grundschule Glehn weiter ausbauen wollen. Dafür brauchen wir aber auf unserer schönen Anlage noch weitere Kapazitäten. Wir haben ein prima Mehrzweckspielfeld mit Beleuchtung, das wir gemeinsam für den Schulsport, für Bundesjugendspiele und für unsere Schul-AGs nutzen könnten. In den Abendstunden könnte dann dort auch trainiert werden. Leider ist das Feld von seiner Beschaffenheit in den Herbst-/ Wintermonaten häufig unbrauchbar. Ich habe die Hoffnung, dass wir beim Land NRW und bei der Stadt Partner finden, die diese Ertüchtigung gemeinsam mit uns stemmen möchten. Der Mehrwert für Glehn wäre erheblich.“

Sport-Report: Wie gehen Sie dieses Projekt an?

Jurczyk: „Vorgespräche mit der Stadt haben bereits stattgefunden, jetzt kommt es darauf an, dass die entsprechenden Förderprogramme für solche Infrastrukturmaßnahmen angezapft werden können. Da würde ich mich auch über professionelle Hilfe von außerhalb freuen. Wir haben NRW-Finanzminister Lutz Lienenkämper zur Grundschul-WM nach Glehn eingeladen. In Personalunion ist er ja auch noch unser gewählter Landtagsabgeordneter. Ihm würden wir bei dieser Gelegenheit unser Projekt näher vorstellen.“

Sport-Report: In welcher Größenordnung bewegen wir uns dabei?

Norbert Jurczyk: „Die Grobkostenschätzung liegt bei 350.000 Euro für dieses Projekt. Aber auch nur dann, wenn wir es selbst wieder in Eigenregie durchführen. Das Land fördert derartige Projekte mit bis zu 90 Prozent.“

Damen schließen Phase des Neuaufbaus ab

Die Damen des SV Glehn haben ihre dritte Spielzeit nach Wiederbegründung ordentlich abgeschlossen. Damit endet für das Team von Christopher Papadopoulos und Andreas Weppler die Phase des Neuaufbaus: Die kommende Saison 2018/19 soll deutlich besser als der aktuelle 9. Tabellenplatz abgeschlossen werden.

Der kleine Kader der Glehner Damen begleitete die Spielzeit aber wie ein Damoklesschwert. Häufig war man auf die Unterstützung der U17 angewiesen um eine spielstarke Mannschaft auf die Beine stellen zu können. Immerhin gelang es, jedes Spiel mit der Sollstärke von elf Spielerinnen bestreiten zu können.

Auch organisatorisch lief zunächst nicht alles rund in Glehn: Der Abgang des Damen-Fußball-Beauftragten Markus Birkmann riss ein großes Loch ins Gefüge. Mit dem ehemaligen Mädchentrainer ging nicht nur ein Betreuer der Mannschaft, sondern auch das Bindeglied zwischen Team und Vorstand von Bord. Besonders bei den Heimspielen kam häufig der Gedanke auf, dass

jemand neben dem Platz fehlt um die Mannschaft von Vorstandsseite aus zu unterstützen. Eine wesentliche Zielsetzung des Vereines ist daher, den vakanten Posten zeitnah wieder zu besetzen.



Die Hinrunde startete zwar mit einem Sieg im Lokalderby über den SV Bedburdyck-Gierath, jedoch folgten hier nur zwei weitere Erfolge bis zum Ende der ersten Runde. Die Gründe

SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen ab 29,95 € · weiße Hemden ab 15,- €
Schützenzubehör: Gürtel, Handschuhe ...

Textilhaus Rosenbaum

Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme

Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Mo. + Di. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

hierfür waren vielfältig: Eine schlechte Trainingsbeteiligung, unzufriedene Spielerinnen und ein Mannschaftsklima, das deutlich Luft nach oben ließ. Am Ende der Serie standen magere neun Punkte aus elf Spielen auf der Habenseite.



Diese Ausbeute war allen Beteiligten, trotz der so oft zitierten Übergangssaison, viel zu wenig, also musste eine Wende her. Den Impuls hierfür gab der Coach selbst: Drei Spiele vor der Rückrunde gab Trainer Ralf Meyer der Mannschaft bekannt, dass er im neuen Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Für ihn kam Jugendtrainer Papadopoulos ins Trainerteam und arbeitete mit Andreas Weppler die Rückrunde gemeinsam

am sogenannten Neustart.

Die begann gleich mit einer neuen Hiobsbotschaft: Aufgrund ihres Studiums in Wuppertal nahm Kapitän Lotta Schröder ebenfalls Abschied von der Mannschaft. Zwischenzeitlich spielt das Glehner Urgestein bei Bayer Wuppertal in der Landesliga und hinterlässt dort sportlich bereits ihre ersten Spuren. Schröder kam dort achtmal in der Rückserie zum Einsatz, startete viermal von der Bank und spielte satte 499 Minuten.

In der Vorbereitung der Rückrunde wurde viel gesprochen und einiges verändert. Neuer Kapitän, neuer Mannschaftsrat und neue Regeln, die das Training und die Spiele betreffen. Alle vier Wochen wurde ein Mannschaftsabend geplant um das Klima in der Mannschaft zu verbessern. Dieses Vorhaben gelang auch: Die verbesserte Stimmung in der Mannschaft bildete sich mehr und mehr auf dem Platz ab. „Die Trainingsbeteiligung stieg im Schnitt um mehr als das Doppelte zur Hinrunde“, sagte Co Weppler, der sich zunehmend über viele Passstationen im Spiel und die Erkennbarkeit eines Systems auf dem Spielfeld freuen konnte.





Dennoch blieben die Glehnerinnen häufig zweite Sieger im Spiel, da viele Gegner über eine einzelne herausragende Spielerin verfügten, die das Spiel im Alleingang entscheiden konnte. Oftmals konnte man deswegen die Glehner Mädels nur für ein gutes Spiel loben, aber selten gemeinsam über einen Sieg jubeln. Am Ende der Rückrunde wurden bei sechs Niederlagen immerhin zwei Unentschieden und drei Siege verbucht.

„Ich denke, der Aufschwung ist unverkennbar. In der neuen Saison müssen wir diesen bestätigen und einfach mehr Punkte als bisher einfahren“, sagt Coach Papadopoulos, der sich über die Neuzugänge aus der heranwachsenden U17 freut. „Die Mädels werden uns nicht nur fußballerisch verstärken, sie haben

auch unsere Vereinsphilosophie verstanden und tragen den SV Glehn nicht nur auf der Brust spazieren.“

Denn nach vermeintlichen Irritationen in der U17-Mannschaft über die künftige Besetzung des Trainerpostens bei den Damen haben einige Spielerinnen vor, den Verein zu verlassen und den Gang in die Senioren nicht in Glehn zu vollziehen. Der Vorstand des SV Glehn bedauert diese Entwicklung sehr, handelt es sich dabei doch um eine Mannschaft, die über die Jahre hinweg ausgebildet und entwickelt worden ist. Insofern wäre es paradox, wenn jetzt andere Vereine von der guten Jugendförderung in Glehn im Damenbereich profitieren würden. So hoffen wir, dass die eine oder andere Spielerin ihre Entscheidung nochmals überdenkt und weiter für den SV Glehn spielt.



Die Tabelle der Damen-Kreisliga A 2017/18

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SpVgg Gustorf/Gindorf	22	20	2	0	87 : 7	80	62
2.		Polizei SV Neuss	22	18	2	2	99 : 17	82	56
3.		SC Grimlinghausen	22	15	3	4	87 : 32	55	48
4.		VfL Jüchen-Garzweiler	22	14	3	5	70 : 30	40	45
5.		SG Kaarst	22	14	2	6	97 : 42	55	44
6.		TuS Grevenbroich	22	10	5	7	44 : 36	8	35
7.		SV Bedburdyck/Gierath	22	7	2	13	46 : 82	-36	23
8.		SV Rosellen II	22	7	0	15	24 : 86	-62	21
9.		SV Glehn	22	6	2	14	35 : 67	-32	20
10.		Sportfreunde Vorst	22	4	2	16	33 : 64	-31	14
11.		Rasensport Horrem	22	3	2	17	30 : 77	-47	11
12.		SG Rommersk.-Gilb.	22	1	1	20	21 : 133	-112	4



Ihr LandMarkt®

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
- Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
- Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41552 Korschenbroich
 Telefon 02182/44 16, Fax 02182/5 04 03

*Unsere Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 von 8:30 bis 18:00 Uhr
 Samstag
 von 8:30 bis 13:00 Uhr
 Wir freuen uns auf Sie!*




Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:

Sonntag, 10. September:	SV Bedburdyck/Gierath— SV Glehn	0:1 (0:0)
Sonntag, 17. September:	SV Glehn —SpVgg Gustorf-Gindorf	2:8 (2:6)
Sonntag, 24. September:	RS Horrem— SV Glehn	6:1 (3:1)
Sonntag, 1. Oktober:	SV Glehn —SF Vorst	4:0 (1:0)
Sonntag, 8. Oktober:	TuS Grevenbroich— SV Glehn	3:2 (2:0)
Sonntag, 15. Oktober:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler	3:5 (2:2)
Sonntag, 22. Oktober:	SG Kaarst— SV Glehn	5:1 (1:0)
Sonntag, 29. Oktober:	SV Glehn —PSV Neuss	2:8 (2:2)
Sonntag, 19. November:	SV Rosellen II— SV Glehn	2:1 (2:0)
Mittwoch, 22. November:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	0:2 (0:1)
Sonntag, 3. Dezember:	SV Glehn —SG Rommerskirchen-Gilb.	2:1 (1:1)

Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2017/18:

Sonntag, 25. Februar:	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath	2:2 (1:1)
Sonntag, 4. März:	SpVgg Gustorf-Gindorf— SV Glehn	2:0 (1:0)
Sonntag, 11. März:	SV Glehn —RS Horrem	2:0 (0:0)
Sonntag, 25. März:	SV Glehn —TuS Grevenbroich	0:2 (0:1)
Sonntag, 15. April:	VfL Jüchen/Garzweiler— SV Glehn	6:2 (3:1)
Sonntag, 22. April:	SV Glehn —SG Kaarst	2:5 (1:2)
Sonntag, 29. April:	PSV Neuss— SV Glehn	3:0 (2:0)
Sonntag, 13. Mai:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	6:0 (4:0)
Dienstag, 15. Mai:	Sportfreunde Vorst— SV Glehn	1:1 (0:1)
Sonntag, 27. Mai:	SV Glehn —SV Rosellen II	5:0 (4:0)
Sonntag, 3. Juni:	SG Rommerskirchen-Gilb.— SV Glehn	0:2 (0:1)



KANNEN Glas

Der erste Eindruck zählt.
Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.



Öffnungszeiten:
Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 18:30
Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00
Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

Glas Kannen GmbH
Püllenweg 7 · 41362 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 678829
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

Der Kader der Damen-Mannschaft 2017/18:

Name	Alter	Einsätze / Tore
Nele Benke	16 Jahre	1 / 0
Maureen Gerecke	23 Jahre	14 / 3
Stefanie Gieleßen	29 Jahre	18 / 6
Lina Hilgers	17 Jahre	18 / 2
Cindy Jaron	19 Jahre	0 / 0
Katharina Jerusalem	18 Jahre	20 / 1
Inken Keller	27 Jahre	15 / 0
Rebecca Krause	21 Jahre	21 / 0
Lea Kühn	19 Jahre	0 / 0
Linda Kurzawiak	17 Jahre	5 / 0
Monika Lentzen	25 Jahre	10 / 2
Tabea Meilenbrock	27 Jahre	3 / 0
Christine Oldach	36 Jahre	7 / 0
Susanne Ogger	17 Jahre	3 / 0
Kimberly Ott	22 Jahre	17 / 3
Laura Otto	22 Jahre	19 / 7
Tamara Schmitz	23 Jahre	7 / 0
<i>Lotta Schröder</i>	<i>18 Jahre</i>	<i>11 / 3</i>
Korinna Skalnik	17 Jahre	19 / 1
Julia Tenten	18 Jahre	19 / 1
Aileen Wohlan	17 Jahre	16 / 1

Die Torschützenliste 2017/18:

1.	Laura Otto	7 Treffer
2.	Steffi Gieleßen	6 Treffer
3.	Lotta Schröder	3 Treffer
	Kimberly Ott	3
	Maureen Gerecke	3
6.	Emily Ribeiro	2 Treffer
	Lina Hilgers	2 Treffer
	Monika Lentzen	2
9.	Katharina Jerusalem	1 Treffer
	Jana Flohr	1
	Luisa Wegener	1
	Korinna Skalnik	1
	Gina Holtappels	1
	Julia Tenten	1
	Aileen Wohlan	1



Laura Otto liegt mit sieben Treffern in der internen Liste vorne

Strahlender Sonnenschein begleitete die „Tage der Ehre“ in Glehn

Ein vier Tage lang anhaltender strahlender Sonnenschein begleitete die 23. Ausgabe der Glehner Pfingstturniere und war damit mitverantwortlich für die prächtige Stimmung beim großen Fußball-Fest an der Johannes-Büchner-Straße. Der ausrichtende SV Glehn hatte von Freitag bis Montag insgesamt 72 Mannschaften in den jüngsten Altersklassen zu einem der größten und nach einhelliger Meinung der Gäste auch schönsten Turnier in der Region für Kinderfußball eingeladen. So erklärt sich die hohe Zahl der Anmeldungen, die bereits das Turnier 2019 gebucht haben.

Dieses Turnier lebt wie kein zweites vom ehrenamtlichen Engagement seiner Helfer: „Ohne unsere Trainer und die Eltern der teilnehmenden Mannschaften läuft hier so gut wie gar nichts“, sagt Glehns Jugendleiter Norbert Jurczyk, der das Turnier dann auch unter das Motto

„Tage der Ehre“ gestellt hatte. Am Freitag überbrachte dann Hermann-Josef Baaken, Vorsitzender des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss, die frohe Nachricht, dass der SV Glehn in der gleichnamigen Aktion des Landessportbundes NRW berücksichtigt werden konnte und dafür einen Zuschuss über 500 Euro erhält. Der Jugendvorstand nahm dies direkt zum Anlass, alle Helfer des Pfingstturnieres zum gemeinsamen „Rudelkucken“ des DFB-Pokalfinales einzuladen und den Zuschuss damit direkt an die Ehrenamtler weiterzuleiten.

Überdies freuten sich die Organisatoren über eine große Spendenbereitschaft. Besonders die Familie Kallen vom Oberverkauf Schloss Dyck stellte frisches Obst für die berühmte Glehner „Sportlerschale“ zur Verfügung, ebenso viele Eltern, die reichlich vitaminreiches „Material“ mitbrachten. Aber auch einige Lebens-



mittelhändler im Umkreis beteiligten sich dankenswerterweise.



Eine besondere Hilfe leistete dann spontan Frank Pesch: Der Vater einer U9-Spielerin hörte davon, dass der jahrelange Partner für Tische und Bänke abgesprungen war und organisierte über die sozialen Netzwerke einen Aufruf zur „Bankspende“, damit die zahlreichen Gäste an den vier Turniertagen über ausreichend Sitzmöglichkeiten verfügen konnten. Pesch organisierte sich dann auch noch einen Anhänger und sammelte Tische und Bänke im Umkreis ein. „Der Zusammenhalt hier im Dorf ist riesengroß“, so Jurczyk, „alle helfen mit, dass unser Turnier ein gigantischer Erfolg wird. Die Nachbarschaft organisiert Zelte, die

Hilfsorganisationen wie Malteser und DRK helfen mit Equipment und bei unseren Helfern wächst schon die nächste Generation heran.“ Zahlreiche Jugendspieler des SV Glehn verbrachten alle Tage auf der Anlage, übernahmen feste Aufgaben oder packten einfach dort mit an, wo Hilfe benötigt wurde.



Im Vorfeld des Turniers war dem Chef-Koordinator Georg Goffin die Nervosität aber sichtlich anzumerken. Denn die erstmals seit 1966 in NRW stattfindenden Pfingstferien sorgten Anfang Mai doch noch für einige Ausfälle: „Dabei waren wir an Weihnachten schon ‚ausverkauft‘ und mussten vielen Vereinen absa-



OTTE & ERZ GmbH

KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de • www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



gen. Als wir dann im April die verbindlichen Unterlagen versendet haben, stellte sich bei einigen Mannschaften heraus, dass sie die Ferien gar nicht auf dem Schirm hatten“, so Goffin. Bei den Bambinis fehlten in der Summe zwei Teams, bei der E-Jugend am Montag sogar drei von 18. „Wir haben dann nochmals nachgesteuert und einige Mannschaften nachmelden können. Leider sind aber viele Eltern spontan mit ihren Kindern in den Urlaub gefahren, das ist dann sehr schade, wenn dadurch eine Mannschaft plötzlich nicht mehr antreten kann.“



Sportlich bekamen die Zuschauer im Glehner Sportpark dennoch einiges geboten. Am „Girls day“ am Freitag holten sich die U15-Mädels der

SVGG Haan den Turniersieg, bei der U13 triumphierte der gastgebende SV, der U11-Titel ging in die Neusser Nordstadt an die SVG Weißenberg. Der Samstag stand dann mit den Mini-Bambinis, den Bambinis und den U9-Mädchen, die erstmals in der Geschichte des Glehner Pfingstturnieres eine eigenständige Runde austrugen, ganz im Zeichen des Erlebnisfußballs. „Deswegen wird in diesen Altersklassen auch kein Turniersieger ermittelt“, sagt Jurczyk. Fußballkreis-Vorsitzender Dirk Gärtner fand in seiner Ansprache vor der Siegerehrung auch nur lobende Worte: „Was unsere Vereine im Kreis an der Basis leisten, ist beeindruckend. Und der SV Glehn geht hier mit leuchtendem Beispiel voran. Wer hätte noch vor zehn Jahren gedacht, dass einmal so viele junge Mädchen Fußball spielen würden, dass hier ein eigenes Turnier veranstaltet werden kann.“ Am Sonntag gewannen die Sportfreunde Baumberg das durch und durch harmonisch verlaufende F-Jugend-Turnier, am Montag bildete das Team von Union Velbert bei der E-Jugend als Sieger den Abschluss der viertägigen Wettbewerbe.

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Andreas Humpesch

Karl Hans Humpesch

Fritz Kluth

Hans-Joachim Onkelbach

Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**



Die besonders kindgerechte Ausrichtung der Veranstaltung hat für Jurczyk und seiner „Football family“ in Glehn oberste Priorität. „Wir stellen die Kinder absolut in den Mittelpunkt der Veranstaltung, sowohl sportlich als auch beim Programm rund um das Turnier“, sagt der 49-Jährige. So erhält beispielsweise jedes teilnehmende Kind nach Turnierende eine eigene Figur als Andenken. „Wir or-

ganisieren das Turnier nicht, weil wir Geld verdienen möchten. Alleine für die Preise an die Kinder geben wir rund 2.000 Euro aus“, so Glehns Jugendchef, der erst dann zufrieden ist, wenn die Gäste im Gefühl nach Hause fahren, einen schönen Tag mit vielen positiven Erlebnissen bei Freunden verbracht zu haben. „Dann haben wir als Organisatoren alles richtig gemacht“.

U17-Mädchen gewinnen Finale „dahoam“

Der SV Hemmerden bleibt vorerst das Nonplusultra im hiesigen Frauenfußball. Der Niederrheinligist



wehrte mit einer konzentrierten Leistung den Angriff des aufstrebenden Landesligisten SV Rosellen ab und

gewann das Finale um den Kreispokal im Glehner Sportpark 4:2 (0:1). Die Neusser Führung durch Selina Görres kurz vor der Halbzeit drehten Sonja Deckers mit drei Treffern (50., 62., 80.) und Sandra Kosfelder (68.) in ein klares 4:1 um. Vier Minuten vor dem Schlusspfiff vor rund 200 Zuschauern im Glehner Sportpark betrieb Görres mit ihrem zweiten Treffer noch einmal Ergebniskosmetik.

Erstmals im Fußballkreis Grevenbroich/Neuss wurden die Finalsspiele der Frauen und der Juniorinnen zusammengefasst. Der ausrichtende SV Glehn hatte den „Tag des Mäd-

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können geliebt werden)

41352 Korschbroich Hauptstraße 90 **Formgebung** Glehn
 www.formgebung-glehn.de Fon: 0 21 82 / 85 51 04 Fax: 0 21 82 / 85 51 05

chenfußballs" in einen „Girls-Day“ umgewandelt und ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Für das abschließende Endspiel der Frauen hatte in der Grevenbroicher Landtagsabgeordneten Heike Troles eine in der Frauenpolitik beheimatete Mandatsträgerin die Schirmherrschaft übernommen.

Zunächst kamen aber die Juniorinnen auf ihre Kosten: Im U13-Finale zwischen der SVG Weißenberg und der SG Kaarst stellten die Neusser

Nordstädterinnen die Weichen früh auf Sieg. Gegen aufopferungsvoll kämpfende Kaarsterinnen ging die Sieben der Trainer Alex Herzog-Stein und Sascha Nikolai beim 5:0-Sieg früh 1:0 in Führung und baute den Vorsprung noch vor der Pause auf 2:0 aus. Nach dem Seitenwechsel traf die SVGW noch drei weitere Male.

Zuvor hatte das Meisterschaftsspiel zwischen dem SV Glehn II und dem TuS Liedberg bei den U17-



MEHR ABENTEUER.



ŠKODA



**Jetzt schon
Vorbestellen!**

Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramastiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.**

Autohaus Wolters

Römer Straße 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284

info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de



Juniorinnen den sonnigen Tag in Glehn eröffnet. Gegen den Tabellenführer hielt die fünftplatzierte Truppe von Erik Kellers und Christian Kaiser lange mit und unterlag erst durch einen späten Treffer 0:1 (0:0).

Enttäuscht waren die Vereinsverantwortlichen des SV Glehn aber über das Ausbleiben des angekündigten DFB-Mobils. Aufgrund eines Kommunikationsproblems innerhalb des Verbandes landete die mobile Ausbildungswerkstatt des Deutschen Fußball-Bundes in Homberg statt in Glehn. Glücklicherweise befand sich Mädchen-Kreisauswahltrainer Bernd Hermann, der ein spontanes Training mit den Mädels auf die Beine stellte, unter den Zuschauern.

Viele Tore sahen die Zuschauer beim Blitzturnier der U11-Mädchen mit Beteiligung der Türkischen Jugend Dormagen, der SVG Weißenberg und des SV Glehn. Die Neusserinnen trafen insgesamt zwölfmal, fünf Treffer gingen auf das Konto der Gastgeberinnen, viermal waren die Dormagerinnen erfolgreich. Am Ende wurden alle Mädchen mit einem kleinen Pokal für ihre guten Leistungen belohnt.

Das Endspiel der U15-Mädchen zwischen dem SV Glehn und der TJ Dormagen entwickelte sich zum erwarteten Duell auf Augenhöhe. Die Gäste-Mädchen gingen früh durch Emma

Kühnhold in Führung und mussten sich in der Folgezeit wütenden Angriffen der Blau-Weißen erwehren. Die Sieben von Gregor Jansen und Laura Otto schaffte es aber trotz immerwährender Bemühungen nicht, den Ausgleich zu erzielen. Wenn nicht gerade dreimal Latte oder Pfosten im Weg standen, dann war es die sehr gute Torhüterin der TJ, Selin Güler, die die SV-Stürmerinnen zur Verzweiflung brachte.



Deren Mitspielerinnen Ilayda Aslan (38.) und Susanne Folz (52.) nutzten dann in der zweiten Spielhälfte zwei ihrer drei Chancen eiskalt zur 3:0-Führung. Der Treffer von Freda Wiemers zum 1:3 in der 55. Minute machte die Partie nochmals spannend, doch Glehn schaffte trotz aller leidenschaftlichen Bemühungen nicht mehr, heranzukommen.

Im abschließenden U17-Finale besiegte der SV Glehn seinen „Heimfluch“ und schaffte es im vierten Versuch erstmals, ein Finale „dahoam“ zu gewinnen. Gegen den

Dauerrivalen SG Kaarst entwickelte sich bei immer noch sehr heißen Temperaturen eine intensive Partie,



bei denen die Truppe von Ludger Vernaleken zunächst besser in die Partie kam und durch Lara Ulrich in der dritten Minute in Führung ging. Es dauerte bis zur 26. Minute, dass Glehn den Ausgleich erzielen konnte. Luisa Gralla war mit einem gezielten Flachschuss erfolgreich.

Kurz nach der Pause sorgte ein Dop-

pelschlag von Lucy Wegener (45.) nach einer Ecke und Emily Ribeiro (47.) nach einem Alleingang für die Vorentscheidung. Von diesen Gegentoren erholten sich die ganz in weiß gekleideten Kaarsterinnen nicht mehr und Glehn konnte das Spiel kontrollieren. Nach einer feinen Kombination über Ribeiro vollendete erneut Gralla zum 4:1-Endstand in der 73. Minute. Die Glehner Mädchen



des Jahrganges 2001 verteidigten damit ihren Erfolg aus dem Vorjahr, als in einem noch spannenderen Spiel mit Dramatik bis zum Schlusspfiff die SGK 6:5 besiegt werden konnte.



Bäckerei
Lenzen

Inh.: Klaus Lenzen

<p>Bäckerei in Glehn Bachstr. 10 41352 Korschenbroich- Glehn Fon: 02182 / 50291 Telefax: 02182 / 828903</p>	<p>Bäckerei in Kaarst Martinusstraße 38 41564 Kaarst Fon: 02131 / 1517586 Handy 0172 / 9725769</p>
--	---



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

Glehner Grundschüler kämpfen am 7. Juli um den WM-Titel—Alte Herren veranstalten Inklusionsspiel

Die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft ist bereits aus Russland abgereist, im Gegenzug wird dafür der Glehner Sportpark am übernächsten Samstag (7. Juli) zu einer WM-Arena. Dann ermitteln rund 100 Glehner Grundschülerinnen und Grundschüler in zwölf „Nationenteams“ ihren „Weltmeister“. Im Anschluss daran findet das traditionelle Benefizspiel der Alten Herren des SV Glehn zugunsten der Aktion Glehner Sorgenkinder statt, in diesem Jahr mit einer Besonderheit: Die SV-Jungsenioren treten in einem Inklusionsspiel gegen eine Auswahl des Landschaftsverbandes Rheinland, die überwiegend aus Spielern mit kognitiven Einschränkungen besteht, an.

Das Gemeinschaftsprojekt WM/EM der Grundschule, des Fördervereines und des SV Glehn findet nunmehr zum sechsten Mal parallel zu den „großen“ Nationenturnieren statt.

Dabei treten acht Jungen- und vier Mädchenteams aus allen Jahrgangsstufen gegeneinander an. Klaus Seidelmann, Vorsitzender des Fördervereines, hat mit seinem Team die Hauptarbeit der Veranstaltung zu leisten. Nach der Mannschaftsbildung wurden die Nationen zugelost, Trainer und Betreuer organisiert und für das leibliche Wohl rund um die WM gesorgt. Wichtig war für die Organisatoren, möglichst viele Kinder und Eltern in die Veranstaltung einzubeziehen. Mit Erfolg: Zahlreiche Kinder, die nicht selbst vor den Ball treten möchten, finden eine Rolle im Team als Cheerleader, Wasserträger oder Mannschaftsarzt. Auch zahlreiche Eltern konnten für die WM begeistert werden, übernahmen als „Nationaltrainer“ den Trainingsbetrieb, organisierten Camps, gestalteten Trikots und Fanzubehöre oder studierten Fangesänge ein. Seit einigen Wochen ist rund um den Glehner Sport-





park die Vorfreude auf die WM deutlich zu spüren.

Start des Turniers ist um 10.00 Uhr, das Finale der Jungen als Abschluss der Veranstaltung ist für 13.00 Uhr geplant. Dafür, dass auch die jüngeren Mannschaften eine Chance auf den Turniersieg haben, sorgt ein entsprechender Spielplan und verschiedene Nachteilsausgleiche, beispielsweise ein älterer Torwart oder eine höhere Spieleranzahl für die beiden jüngeren Jahrgangsstufen.

Mit dem anschließenden Spiel gegen die LVR-Auswahl beschreiten die Alten Herren dagegen neue Wege: Standen in den vergangenen Jahren eher „klassische“ Spiele gegen Prominenten-Auswahlen von Borussia Mönchengladbach, Bayer Leverkusen oder gegen die Handballer des TV Korschenbroich auf dem Programm, soll diesmal dem Inklusionsgedanken

Rechnung getragen werden. Deswegen ist beabsichtigt, nach einer ersten Spielhälfte die Teams komplett zu durchmischen damit Behinderte und Nichtbehinderte gemeinsam in einem Team auf Torejagd gehen können. Eine Hüpfburg, Torwandschießen und eine große Tombola runden die Veranstaltung ab. Für das leibliche Wohl ist durch ehrenamtliche Helfer ebenso gesorgt.

Aus den Einnahmen der Veranstaltung soll vornehmlich die „Aktion Glehner Sorgenkinder“ der Glehner St. Sebastianus-Bruderschaft profitieren. Seit Gründung dieser Hilfsaktion im Jahre 1971 flossen bislang rund 300.000 € an bedürftige Kinder und Jugendliche aus Glehn, zur Finanzierung von Anschaffungen oder Urlauben, die dazu ansonsten aufgrund ihrer körperlichen oder geistigen Behinderung nicht in der Lage wären.



News rund um den SV Glehn

Fußballschule Grenzland veranstaltet Sommercamp in Glehn

Die Fußballschule Grenzland macht in der zweiten Ferienwoche erstmals Station in Glehn. Vom 23. bis 26. Juli veranstalten die in Willich ansässigen Fußballlehrer gemeinsam mit dem SV Glehn ein viertägiges Camp für Jungs und Mädchen im Alter zwischen sechs und 13 Jahren. Dabei werden die Kids täglich von 10.00 – 15.30 Uhr von Coaches aus Nachwuchsleistungszentren deutscher Bundesligisten, niederländischen Proficlubs, DFB-Stützpunkttrainern und ausgewählten Ex-Profis trainiert. Zwischen den jeweils zweistündigen Trainingseinheiten am Vormittag und Nachmittag in Gruppen von nicht mehr als 15 Spielern erhalten die Kids ein warmes Sportler-Mittagessen und isotonische Getränke. Zudem erhält jedes Kind eine eigene Camp-Trinkflasche. In den Pausen können die Kids ihre fußballerischen Fähigkeiten in lehrreichen und spaßbringenden Spielformen üben und sich im Fußballquiz beweisen. Für die jungen Schlussmänner und –

frauen wird ein spezielles Torwart-Training angeboten.

Neben einer von allen Trainern unterschriebenen Teilnahme-Urkunde und Rabattgutscheinen für den niederländischen Freizeitpark Toverland darf sich jedes teilnehmende Kind über ein tolles Camp-Trikot freuen. Darüber hinaus haben alle Kids im Rahmen des Camps die Möglichkeit ihre persönliche Schussgeschwindigkeit zu messen. Die Sieger in den jeweiligen altersgerecht aufgeteilten Gruppen werden mit Medaillen geehrt. Am letzten Camptag findet nach dem Mittagessen ein großes Abschlussturnier statt.

Die Teilnahmekosten für das Sommercamp in Glehn betragen 109,00 €. Anmeldungen sind ab sofort unter sv-glehn.de möglich.

A-Jugend qualifiziert sich für die Bezirksliga

Die neue A-Jugend des SV Glehn hat sich durch ein 2:2 bei der DJK Gnamental einen Startplatz in der Be-



News rund um den SV Glehn

zirksliga 2018/19 gesichert. Das Team von Trainer Ralf Lingen spielt damit erstmals in der zwischen Niederrheinliga und Leistungsklasse angesiedelten "Sonderliga" der Kreise Mönchengladbach, Grevenbroich/Neuss und Krefeld. Dabei kassierten die Glehner erst in der dritten Minute der Nachspielzeit den 2:2-Ausgleichstreffer. Das für Donnerstag angesetzte

Fünf neue Jungtrainer starten in die neue Saison

Der SV Glehn freut sich, zur kommenden Saison gleich fünf neue Jungtrainer aus den eigenen Reihen gewinnen zu können. Soraya Hassan, Jule Kellers, Marius Meffert, Jan Saul und Florian Schelewski werden sich um unsere jüngeren Nachwuchsteams kümmern. Dazu opfern die fünf die Hälfte ihrer Herbstferien und lassen sich in der Sportschule Wedau zu „Teamleitern

Kindertraining“ ausbilden.

Qualifizierungsoffensive: Drei Neue Lizenzen für den SV Glehn

Die Qualifizierungsoffensive in der Jugendabteilung ist weiter fortgesetzt worden. Geschäftsführerin Andrea Lötzingen ist des B-zertifizierte Vereinsmanagerin, E-Jugend-Trainer Tobias Ingenfeld hat erfolgreich die B-Lizenz erworben. Dies mit einer so guten Note, dass er die Qualifikation zum Lehrgang zum DFB-Elite-Trainer erreicht hat. Eine neue C-Lizenz geht an den Trainer unserer D-Junioren, Jalal Khattabi.

14 Jahre Jugendarbeit enden mit Abschlussfahrt beim Beachsoccer in Damp

Von den Bambinis bis zur A-Jugend hatten die Mannschaft unter ihren Fittichen. Jetzt wechseln die 99er-Jungs in die Senioren und die Ära



der beiden Trainer Norbert Jurczyk und Bernd Lange endet (vorerst). Grund genug, die gemeinsame Zeit Revue passieren zu lassen und eine tolle Abschlussfahrt zu organisieren. Für die Glehner Jungs ging es daher ins 550 Kilometer entfernte Ostseebad Damp zu einem Beachsoccer-Turnier. Sportlich ohne Ambitionen angereist, errangen die Glehner tolle 2., 9. und 21. Plätze. Nach der Rückkehr wurde nochmals gemeinsam mit den Eltern, die die Mannschaft über die Jahre begleitet haben, kräftig im Sportpark gefeiert.

Graffiti-Künstler verzieren den Materialcontainer



Tim Wankum und Jan Rtn heißen die beiden Graffiti-Künstler, die den neuen Materialcontainer des SV Glehn gestaltet haben. Für die Arbeiten haben die beiden Sprayer viel Lob und Anerkennung erhalten. So haben sich die beiden Familien Philipp Wappenschmidt und Stefan Wolff direkt bereit erklärt, die Realisierung des Kunstwerkes mit je 100,00 Euro zu unterstützen. Wir sagen - eine starke Leistung sowohl von den Künstlern als auch von der Elternschaft ...

„Fußball-Held“ Peters fährt zum Lehrgang nach Barcelona

Eine ereignisreiche Woche liegt hinter unserem A-Jugend-Spieler Luca Peters. Der 19-Jährige gewann für sein langjähriges Engagement Ende

2017 den Ehrenamtspreis des Fußballkreises Grevenbroich/Neuss und durfte gemeinsam mit allen ausge-



zeichneten „Fußball-Helden“ für eine Woche zum DFB-Lehrgang in spanische Barcelona reisen und viele Eindrücke sammeln.

F- und B-Jugend verteidigen Titel bei den Stadtmeisterschaften



Die F- und die B-Jugend haben bei den Korschbroicher Stadtmeisterschaft ihre Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt. Aus Zeitgründen fand in diesem Jahr kein Wettbewerbe bei den Mädchen und bei der A-Jugend statt.

Die Ersatzbank muss immer gut besetzt sein!

Dort warten die spielentscheidenden Joker auf den Einsatz!



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kwgv.de



Ruckzuck
ist einfach.



Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit K Witt, einer Funktion unserer App.*

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.